

Tipps für Anfänger

Für unsere Kunden



Falk Innovative Poultry Systems

Beratung, Vertrieb:

Falk Paulat

Middelreeg 8

26349 Jade

Tel.: 04480-541 – Mobil 0170 5218 577

info@fips.bio www.fips.bio

Noch nie war die Hühnerhaltung soooooo einfach mit den Hobby FIPS Mobilställen

Liebe Kunden,

Sie haben sich für einen Hobby FIPS Mobilstall entschieden. Kein anderes Stallsystem bietet diesen Komfort in Verbindung mit der artgerechten Haltung, Gesundheit und Stallpflege.

Mit dem Hobby FIPS gelingt auch Anfängern eine problemlose Haltung. Sie möchten einige Tage verreisen? Kein Problem – das Geflügel ist optimal versorgt. Auch eine Einstallpflicht aufgrund einer Geflügelpest ist kein Problem.

Tauchen Sie ein in eine neue Welt der Geflügelhaltung.

Die Hobby FIPS Mobilställe sind hell mit genug Platz. Glatte weiße Wände ohne Ritzen und die Maisspindelstreu geben der roten Vogelmilbe keine Chance zum Überleben.

Mit dem Maisspindelgranulat entsteht kein Ammoniak und Säure, die Lungen und Füße schädigen. Darum werden viele Krankheiten, wie die Fußballkrankheiten sicher verhindert.

Vielleicht sind Sie auch kein Anfänger und haben es einfach satt, ständig Parasiten, wie die rote Vogelmilbe bekämpfen zu müssen. Vielleicht nervt Sie auch der Gestank und das ständige Ausmisten. Vielleicht nerven Sie auch die Ratten und Marder. Oder Sie hatten bisher einen viel zu kleinen Stall, in dem kein Wasser und Futter untergebracht werden konnte.

Das alles können Sie jetzt getrost vergessen! Genießen Sie die Haltung Ihrer Lieblinge.

Nun ist der Hobby FIPS nicht so einfach vom Himmel gefallen. Jahrelange Versuchsreihen wurden mit unterschiedlichem Geflügel durchgeführt.

Ich selbst halte über 40 Jahre verschiedenstes Geflügel und studierte ihr Verhalten. Alle meine Erfahrungen befinden sich in den Hobby FIPS Mobilställen wieder!

Bei allen Ratschlägen auf den folgenden Seiten dürfen Sie niemals vergessen:

Wir haben es hier mit der Natur zu tun! Im Geflügel, egal ob Rassegeflügel oder Hybriden, befinden sich jahrhunderte alte Geninformationen. Sie folgen keinen mathematischen oder physikalischen Formeln! Auch kann man sie nicht „vermenschlichen“!



In dem Sinne, Ihr





Tipps für Anfänger

Für unsere Kunden



HOBBY
FIPS



Allgemeines

Es ist unser Ziel, dass Sie bei der Haltung des Geflügels möglichst ohne chemische Keulen und Medikamente auskommen sollten.

Der „Hobby FIPS“ ist aber nur ein Teil Ihrer Geflügelhaltung. Wir können nicht in jeden Stall und auch nicht auf das Gelände oder in die Volieren schauen.

Auch haben wir keinen Einfluss darauf, womit Sie Ihr Geflügel füttern. Experimentieren Sie nicht. Auch wenn man den Hühnern nachsagt, dass sie Allesfresser sind, füttern Sie bitte artgerecht.

Die Hühner zeigen es Ihnen, ob es ihnen gut geht. Sie brauchen gesunde Füße zum Scharren und ein volles Gefieder (außer in der Mauser). Gesunde Hühner pflegen ihr Federkleid in den Pausen. Dann legen sie Eier mit nur wenigen Unterbrechungen.

Hühner brauchen einen hellen, zugfreien Stall. Müssen sie länger eingesperrt werden (Geflügelpest), benötigen sie viel Licht, um Futter aufzunehmen und um ausgiebig scharren zu können.



Hat sich ein Huhn verwundet und blutet, ist es **sofort** zu entnehmen. Blut ist für die Hühner eine Droge und sind in diesem Zusammenhang die absoluten Kannibalen. Wunden sind sofort mit Silberspray zu behandeln. Länger als eine Woche sollte das Huhn nicht draußen bleiben. Sonst setzt ein Kampf über die Rangordnung ein und es kann wieder verwundet werden. Siehe auch unter Punkt Kannibalismus.

Sind die Hühner eingesperrt und langweilen sich, neigen sie zum Federpicken in der Folge von Verwundungen. Hier ist das Maisspindelgranulat eine gute Waffe dagegen. Sehr hilfreich ist auch ein Pickstein!

Sehr wichtig ist auch die artgerechte Haltung der „Hybriden“. Sie sind zum Eierlegen gezüchtet worden. Sie packen alles in die Eier, die fast täglich gelegt werden. Sie besitzen

keinen Fettvorrat! Darum ist es wichtig, die Nachruhe auf sechs bis acht Stunden zu begrenzen. Ist der Futtermvorrat im Kropf verbraucht, muss er wieder aufgefüllt werden. Das geht nur mit einer zeitgesteuerten Beleuchtung, die natürlich nicht flackern darf. Solch eine Beleuchtung befindet sich im Hobby FIPS.

Lassen Sie nachts kein Futter außerhalb des Stalls. Es gibt zwar Futterautomaten, die sich verschließen. Kein Automat ist so dicht, dass kein Futter rausgeschmissen wird. Auch lockt der Geruch des Futters Ratten an. Darum soll sich Futter nur im Hobby FIPS befinden. Im Hobby FIPS können sich auch keine Ratten verstecken falls sie es doch schaffen sollten, in den Stall zu gelangen. Um dies zu erschweren, endet die Hühnerleiter ca. 30cm über dem Boden und besteht nur aus Sprossen.



Füttern Sie außerhalb des Hobby FIPS einige Leckereien, wie Wintervogelfutter, dann nur so viel, dass es gleich komplett aufgenommen wird!

Gewürzte Essensreste lehne ich grundsätzlich ab. Sie gehören nicht auf den Speiseplan auch wenn man den Hühnern nachsagt, sie seien Allesfresser. Krankheiten, wie Durchfall, sind die Folge!

Gewürzte Essensreste lehne ich grundsätzlich ab. Sie gehören nicht auf den Speiseplan auch wenn man den Hühnern nachsagt, sie seien Allesfresser. Krankheiten, wie Durchfall, sind die Folge!

Falls es Fragen gibt, schreiben Sie mir eine E-Mail oder rufen Sie mich an. E-Mail falk.paulat@fips.bio – Telefon: 04480 541 (auch in den Abendstunden)



Im Anhang finden Sie viele Literaturhinweise zu weiteren Informationen.



Tipps für Anfänger

Für unsere Kunden



Das Maisspindelgranulat als Einstreu:

Der Boden des „**Hobby FIPS**“ ist eine durchgängige Fläche. Sie dient zum Aufenthalt und Scharren.

Nun ist Maisspindel Granulat nicht gleich Maisspindel Granulat. Das Material, das für Hamster usw. angeboten wird, ist in der Körnung viel zu klein. Für unseren „**Hobby FIPS**“ (natürlich auch für unsere großen **Profi FIPS Mobilställe**), wurde eine spezielle entstaubte Korngröße entwickelt. Diese Korngröße ist geeignet für Tagesküken, Wachteln, Hähnchen und Legehennen. Die raue Oberfläche verhindert ein flächiges Verkleben des Kotes und lässt ihn schnell trocknen. Es entstehen keine Ammoniak Gase und damit so gut wie kein Gestank. Während des Scharrens, werden die Kotkugeln fast zu Sand zerrieben. Tritt ein Huhn in frischen noch feuchten Kot, werden die Füße schnell beim Scharren gereinigt.



Es hat sich gezeigt, dass die roten Vogelmilben in dieser Einstreu nicht überlebensfähig sind. Damit die Hühner zum Scharren angeregt werden, empfiehlt es sich, ab und zu Körnerfutter ins Granulat zu streuen. Müssen die Hühner mal länger eingestallt bleiben, sind sie gut Beschäftigt. Im Sinne einer artgerechten Haltung lehne ich Gitterböden grundsätzlich ab!

Rote Vogelmilbe:

Die roten Vogelmilben gehören neben den Federlingen zu den schlimmsten Schädlingen. Die rote Vogelmilbe benötigt am Tag Ruhe und nutzen jede Ritze, um sich zu verbergen. Juckreiz und Unruhe im Stall, Federpicken und Kannibalismus! Blutverlust mit Anämie und Immunschwäche, die die Übertragung von Krankheitserregern fördert, wie diverse Bakterien [E. coli, Pastourellen, Rotlauf (Erysipelothrix rhusiopathiae), Salmonellen], Viren. Dazu Legeleistungseinbußen und Tierverluste sind Anzeichen für die rote Vogelmilbe. Das Geflügel soll sich ja artgerecht im Gelände aufhalten. Damit besteht natürlich auch die Gefahr, sich die roten Vogelmilben einzufangen. Eine Einschleppung kann durch Wildvögel und zugekauften Hühnern erfolgen.



Ihre Entwicklungsstadien:

Ei – Larve – Nymphe 1 (blutsaugend) – Nymphe 2 (blutsaugend) – Adulte. Die Entwicklungsdauer einer Generation beträgt 5-12 Tage (unter günstigen Bedingungen)

Günstige Bedingungen sind 20-30°C, 70-90% relative Luftfeuchtigkeit.

Der Tod tritt ein bei -20°C oder über 45°C; dazu sind Milben empfindlich bei niedriger Luftfeuchte. Die Überlebensdauer adulter (ausgewachsener) Milben ohne Nahrung: 5-9 Monate (evtl. länger)!

Bei hoher Milbendichte können Weibchen u. Nymphen in Verstecken zu Klumpen zusammen sitzen.

Nicht zu vergessen ist die **Nordische Vogelmilbe (Ornithonyssus sylvarum)** alle Entwicklungsstadien leben permanent stationär! Eier in Klumpen befinden sich an der Basis der Federn.



Vorgehen und Milbenbekämpfung im „Hobby FIPS“ Mobilstall:

Schauen Sie in die Bedienungsanweisung. Wir haben fast alles getan, um diese Plagegeister zu verhindern oder leicht zu bekämpfen. Trotzdem gibt es einige Möglichkeiten, wo sie sich einnisten können, wie bei den Legekästen.

Sitzstangen, Ecken und Winkel der Stalls absuchen. Sitzstangen unten mit Speiseöl einölen.

Zur Vorbeugung gegen Befall und Ausbreitung:

Nehmen Sie eine große Plastikschale, in der sich möglichst drei ausgewachsene Hühner baden können. Mit einer Höhe von ca. 20 cm eine Mischung von feinem Sand und sauberen trockenen Mutterboden herstellen. Eine Zugabe von Kieselgur ist auch hilfreich. Stellen Sie diese Wanne vor Regen geschützt unter den „**Hobby FIPS**“. Wechseln Sie die Mischung je nach Verbrauch und Bedarf. Mischen Sie amorphes Kieselgur auch in das Maisspindel Granulat, falls erforderlich.



Tipps für Anfänger

Für unsere Kunden



Ganz wichtig beim Kauf von Geflügel:



Kaufen Sie erwachsene Hühner oder Junghennen, müssen Sie davon ausgehen, dass Milben vorhanden sind. Damit keine Milben in den Hobby FIPS geschleppt werden, müssen Sie grundsätzlich die Hühner behandeln. Darüber gibt es reichlich Hinweise in entsprechenden Fachbüchern.

Schauen Sie sich die Füße und Ballen an. Die Schuppen müssen glatt und fest sein. Auch wenn das Huhn noch so hübsch aussieht, aber die Füße rau und weißlich sind, verzichten Sie auf den Kauf. Die Fußballen dürfen nicht beschädigt sein. Fußballenkrankheiten sind besonders schlimm, weil durch die Wunde das Huhn infiziert wird und am Scharren gehindert wird.

Wollen Sie ganz sicher gehen, starten Sie mit Tagesküken.

Schauen Sie sich auch genau das Gefieder an. Es muss sauber sein.

Schauen Sie sorgfältig unter die Flügel. Rote Punkte entstehen durch

das Saugen der Vogelmilbe. Auf alle Fälle ist das Huhn geschwächt oder infiziert worden. Kaufen Sie solch ein Huhn nicht.

Stellen Sie fest, dass die Hühner befallen und beschädigt sind, gehen Sie zu einem anderen Händler.

Noch etwas sollten Sie beachten: Züchter verkaufen gerne ihre alten Hühner!

Sicher ist der Kauf von fast ausgefiederten Junghennen, die erst in einigen Wochen anfangen zu legen.

Kannibalismus:

So zahm und nett die Hühner auch sind. Verletzt sich ein Huhn und blutet, sehen die anderen Hühner rot. Sie scheuen sich nicht so lange am Huhn zu picken, bis es verendet. Blutet die Kloake, picken sie, bis das Huhn ausgehöhlt ist. Nehmen Sie das Huhn sofort aus der Gruppe. Hierfür ist ein Behälter zum Transportieren von Katzen gut geeignet. Desinfizieren Sie die Wunde mit Silberspray. Lassen Sie aber den Behälter im Stall, damit der Kontakt zu den anderen Hühnern bleibt. Damit die Hühner nicht noch durch das normale Gitter picken, besorgen Sie sich ein feineres Gitter und befestigen Sie es an dem normalen Gitter. Nehmen Sie auch das Maisspindel Granulat als Einstreu. Vergessen Sie nicht Wasser und Futter. Ist die Wunde abgeheilt, kann das Huhn wieder in den Stall. Beobachten Sie es! Die Hühner haben sich die Wunde gemerkt und schauen sofort nach, ob es noch blutet. Nicht, dass der Zauber wieder von vorne beginnt.



Fußballenkrankheit:

Beim Maisspindel Granulat gibt es keine nassen Füße. Sie bleiben hart und trocken Fußballenkrankheiten werden verhindert. Zur Vorbeugung lassen Sie die Hühner morgens etwas länger im Stall. Besitzen Sie eine Stallbeleuchtung, schalten Sie sie besonders in der kalten Jahreszeit nur für acht Stunden aus (Zeitschaltuhr). Damit verlängern Sie praktisch die Tageszeit. Liefen die Hühner tagsüber durch nasses Gelände, trocknen die Füße ab und bleiben hart. Krankheitskeime können nicht eindringen.

Ratten, Fuchs und Marder:

Sie alle lieben Hühner und auch deren Eier. Ist der Stall verschlossen, können sie nicht eindringen. Verschließen Sie nachts den „**Hobby FIPS**“! Um Ratten fern zu halten, füttern Sie nur im Stall. Sollte doch mal eine Ratte in den Stall springen, haben sie auch bei einem offenen Stall keine Chance, sich unbemerkt zu verstecken.

Für die Hühner ist es nicht erforderlich, dass sie eine Rampe bis zum Fußboden haben. Es reicht eine Anflugstange. So bleiben Ratten auch tagsüber draußen.

Wir hatten in unseren Testställen über fünf Jahre keine Ratten.

Sprays und Desinfektionsmittel:

Denken Sie immer daran, dass die Aerosole fein zerstäubt, lange in der Luft schweben. Sie werden dann von den Hühnern eingeatmet. Damit können sich diese Stoffe in den Eiern wiederfinden! Wollen Sie den „**Hobby FIPS**“ komplett Reinigen, verwenden Sie nur **normales Seifenwasser**.

Sitzstangen, besonders auch von unten, regelmäßig mit Speiseöl einölen.



Tipps für Anfänger

Für unsere Kunden



HOBBY
FIPS



Tagesküken:

Die Küken bleiben ca. drei Wochen im „**Hobby FIPS**“. und leben ohne Zugluft. Sie benötigen in der ersten Woche Wärme, ob von einer Wärmelampe oder Wärmeplatten. Wir können unseren „**Hobby FIPS**“ mit einer Infrarotheizung (24V) ausstatten (Zubehör). Das Maisspindel Granulat bildet ein Wärmepolster von unten. Unsere Versuche zeigten, dass schon nach einer Woche eine Heizung nicht mehr erforderlich ist.



Sind Hühner wirklich Allesfresser?

Sie sind es. Sie fressen unglaubliche Dinge, wie Frösche, Kröten, Mäuse. Dazu Insekten aller Art. Natürlich auch Körnerfutter, Gras, Salat und Kräuter. Also **Alles, was die Natur bietet!** Gewürzte und salzige Speisen sind unnatürlich und können mit der Folge von Durchfall und anderen Krankheiten schaden. Verwenden Sie nur artgerechtes Futter, wie es im Handel, angeboten wird oder mischen Sie es selbst. So haben Sie lange Freude an ihren gesunden Hühnern.

Tränende Augen

Die Hauptursache ist Zugluft. Schlimm ist auch ein stinkender Stall. Hier hat sich Ammoniak gebildet, das die Augen angreift. Der „**Hobby FIPS**“. ist im geschlossenen Zustand Zug frei. Die Belüftungsöffnungen sitzen weit oben.

Lassen Sie im Sommer die Schiebefenster am Tage weit offen. So gibt es keinen Zug, das Maisspindelgranulat bleibt trocken.

Trinkwasser

Wenn es möglich ist, sollten sie nur frisches Leitungswasser ausschließlich im Stall bekommen.

Laufen sie frei, nehmen sie natürlich auch verschmutztes Wasser auf. Gleichzeitig auch verschiedene Parasiten mit der Folge von Durchfallerkrankungen.

Leider gibt es kaum Tierärzte, die sich mit Geflügel umfassend auskennen. Aus diesem Grund befinden sich in der Literatursammlung einige Bücher über Geflügelkrankheiten.

Ein wirksames Hausmittel ist Apfelessig, das dem Trinkwasser beigegeben wird. Ich gebe dem Trinkwasser grundsätzlich etwas Apfelessig zu. Ich verwende eine Dosierung auf 5 Litern Wasser, 0,25 Liter Apfelessig.

Ein anderer Vorteil ist, dass die Trinkschalen nicht verschlammten.



Zum Schluss



Bitte beachten Sie, dass ich kein Tierarzt bin. Alle Tipps sind aufgrund meiner langen Erfahrungen entstanden. Bei schweren Erkrankungen ist ärztlicher Rat immer angebracht! In diesem Zusammenhang sollte immer überlegt werden, ob in der Haltung etwas falsch gemacht wurde. Immer wieder musste ich erleben, dass Volieren überbesetzt wurden! Bei einer Volieren Haltung muss auch ab und zu der Boden ausgetauscht und vielleicht auch gekalkt werden. Plötzlich gibt es keine oder nur wenig Eier? Um das herauszufinden, hilft ein einfacher Trick: Lassen Sie morgens die Hühnerklappe ca. eine Stunde länger zu. Die Eier fangen an zu drücken, die Hühner rennen sofort zu ihrem neuen Nest. So einfach kann die Eiersuche sein. Vor 9:45 Uhr öffnet sich bei mir sowieso keine Hühnerklappe!



Tipps für Anfänger

Für unsere Kunden



Literatursammlung über Geflügel (ohne Bewertung):

Hühner halten - Der Problemlöser: 100 Fragen - 100 Antworten Taschenbuch – 12. September 2016 von Chris Graham (Autor), Kirsten Nutto (Übersetzer)

Superfood für Hühner, Tauben und Co.: Frisch und selbstgemischt Taschenbuch – 5. Oktober 2017 von Wilhelm Bauer (Autor)

Mein Garten für freilaufende Hühner: Wie man einen schönen und hühnerfreundlichen Garten gestaltet Taschenbuch – 13. Februar 2017 von Jessi Bloom (Autor)

Hühner halten: artgerecht und natürlich Gebundene Ausgabe – 1. April 2009 von Katrin Juliane Schiffer (Autor), Carola Hotze (Autor)

Alles über Hühner: Artgerechte Hobbyhaltung, Zucht und die passenden Rassen für den Garten Gebundene Ausgabe – 10. März 2016 von Hervé Husson (Autor)

Hühner in meinem Garten: Alles über Haltung und Ställe Taschenbuch – 30. Januar 2012 von Beate Peitz (Autor), Wilhelm Bauer (Autor), Leopold Peitz (Autor)

Illustrierte Hühner-Enzyklopädie Gebundene Ausgabe – 1. Oktober 2006 von Esther Verhoef (Autor), Aad Rijs (Autor), Michael Meyer (Übersetzer)

Rassegeflügel kompakt: 520 Hühner-, Puten-, Perlhühner-, Gänse-, Enten-, und Taubenrassen im Porträt Gebundene Ausgabe – 21. März 2011 von Horst Schmidt (Autor), Rudi Proll (Autor)

Das große Buch der Hühnerhaltung im eigenen Garten Gebundene Ausgabe – 15. März 2018 von Axel Gutjahr (Autor), Hendrik Kranenberg (Illustrator)

Hühner halten für Privatleute: Ein Anfängerguide mit allem was Sie über die artgerechte Haltung wissen müssen. Taschenbuch – 7. September 2016 von Holga Wimmer (Autor)

Hühnerkrankheiten (Schriftenreihe für Geflügelkunde) Broschüre – 19. Oktober 2012 von Dr. med. vet. Werner Lüthgen (Autor)

Geflügel gesund erhalten: Krankheiten vorbeugen, erkennen und behandeln (Patient Tier) Taschenbuch – 10. September 2015 von Hellmut Woernle (Autor), Silvia Jodas (Autor)

Kompendium der Geflügelkrankheiten: Unter Mitarbeit führender Spezialisten aus Lehre, Praxis und Forschung Gebundene Ausgabe – 18. November 2011 von Otfried Siegmann (Autor), Ulrich Neumann (Autor)

Erkrankungen des Nutzgeflügels: Ursachen, Klinik, Pathologie, Diagnosen, Prophylaxe und Bekämpfung 1. Auflage von Silke Rautenschlein (Autor), Martin Ryll (Autor)

Legehennenhaltung und Eierproduktion Taschenbuch – 27. März 2015 von Dr. Klaus Damme (Autor), Ralf-Achim Hildebrand (Autor)

Geflügel und Kaninchen selbst schlachten Taschenbuch – 12. Oktober 2016 von Wilhelm Bauer (Autor)

Zwerghühner: Die besten Tipps zu Rassen, Haltung und Pflege (Smart Tierbuch) Taschenbuch – 22. Januar 2015 von Wilhelm Bauer (Autor)

Heilwirkung der Wachteleier: Die Heilerfolge des Uzejir Imsirovic Taschenbuch – 30. April 2014 von Siegrid Hirsch (Autor)

Wachtelhaltung: Zucht - Ernährung - Vermarktung Gebundene Ausgabe – 8. März 2012 von Dietmar Köhler (Autor)

Geflügel: Hühner, Enten, Gänse und Wachteln artgerecht halten Gebundene Ausgabe – 6. August 2015 von Dr. Torsten König (Autor)